

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

22.5.1876 (No. 140)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Montag den 22. Mai

1876.

Bekanntmachung.

Postanweisungs-Verkehr mit Italien.

Vom 1. Juni ab können zwischen Deutschland und Italien Zahlungen im Wege der Postanweisung bis zum Einzelbetrage von 375 Franken (statt wie bisher von 200 Franken) vermittelt werden. Die Gebühr für Postanweisungen nach Italien beträgt bei Summen bis 100 Franken 40 Pfennig, über 100 bis 200 Franken 80 Pfennig, über 200 bis 300 Franken 1 Mark 20 Pfennig, über 300 bis 375 Franken 1 Mark 60 Pfennig.
Berlin W., den 13. Mai 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit den Niederländischen Besitzungen in Ostindien.

Nach den Niederländischen Besitzungen in Ostindien können vom 1. Juni ab durch die Deutschen Postanstalten Zahlungen bis zum Betrage von 150 Gulden Niederländisch im Wege der Postanweisung vermittelt werden. Die Einzahlung erfolgt bei den Deutschen Postanstalten auf ein gewöhnliches Postanweisungs-Formular. Der Absender hat darin den Betrag, unter Abänderung des betreffenden Vorbruchs, in Niederländischer Währung anzugeben; die Umrechnung in die Reichswährung erfolgt durch die Auflieferungs-Postanstalt. Außer der genauen Bezeichnung des Empfängers und dessen Wohnort muß die Postanweisung den deutlichen Vermerk „Niederländisch-Indien“ in der Aufschrift tragen. Dagegen darf der Abschnitt weitere Angaben, als die Angabe des Geldbetrages und des Namens und Wohnorts des Absenders, nicht enthalten und insbesondere zu irgend welcher Mittheilung nicht benutzt werden.

Die thunlichst in Marken zu frankirende Gesamtgebühr für Postanweisungen der in Rede stehenden Art beträgt 40 Pfennig für je 20 Mark oder einen Theil von 20 Mark des eingezahlten Betrages, mindestens aber 50 Pfennig.

Berlin W., den 17. Mai 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 19. Mai 1876 wird mit dem 1. Juli d. J. im direkten Personenverkehr unserer Stationen Mannheim, Heidelberg, Pforzheim, Karlsruhe, Baden, Freiburg und Basel mit Berlin, Leipzig, Dresden und Chemnitz via Würzburg-Hof zur Gleichstellung mit den betreffenden Säzen über Frankfurt-Bebra für die I. Wagenklasse eine Preiserhöhung von durchgehends 50 Pf. pro Billet eintreten.

Badischer Frauenverein.

33. Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegen zu nehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederverzeichnisses sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Dienstag den 23. d. Mts., Nachmittags,

im Schloßchen und zwar für die

Abtheilung I. (Förderung der Erwerbsfähigkeit) 3— $\frac{1}{4}$ Uhr;

II. (Kinderpflege) $\frac{1}{4}$ —4 Uhr;

III. (Krankenpflege) 4— $\frac{1}{2}$ Uhr und

IV. (Sophien-Frauen-Verein) $\frac{1}{2}$ —5 Uhr

stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten.

Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

Der Vorstand.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Montag den 22. d. M., Morgens von 8—12 Uhr, wird die Prüfung an diesseitiger Anstalt abgehalten, wozu hiemit eingeladen wird.

Die graphischen und plastischen Arbeiten der Schüler sind während des Prüfungstages ausgestellt.

Der Tag der Aufnahme neuer Schüler wird in diesem Blatte bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. Mai 1876.

Der Gewerbeschulrath.

Submission.

22. Im Wege des öffentlichen Submissionenverfahrens sollen verschiedene Reparaturarbeiten, und zwar:

Erdb-, Maurer- und Plasterarbeiten, veranschlagt zu 268 76

Schreinerarbeiten, " " 382 28

Schieferdeckerarbeiten, " " 757 71

verbunden werden.

Bedingungen und Kostenanschläge liegen in unserem Bureau — Langestraße Nr. 6 — zur Einsicht bereit. Offerten sind bis zum 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, ebenfalls selbst abzugeben.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nr. 15516. Albert von Friedrich von hier, Major a. D., wurde durch diesseitiges Erkenntnis vom 8. d. M. wegen Gemüthschwäche entmündigt und Kaufmann Karl Daniel Komberger in Freiburg als Vormund für denselben bestellt.

Karlsruhe, den 18. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 22. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 44 Flaschen Weißwein, 132 ganze und 45

halbe Champagnerflaschen;

2) 30 Stück eichene Dielen, 4 Meter lang und

6 Ctm. stark, und 20 Stück tannene Dielen;

3) 1 Kasten, 1 Spiegel und 1 Bettlade mit Koff,

1 Seegrasmatratze mit Polster;

4) 1 Kanapee, 1 Nähmaschine (Singer) und 1

Chiffoniere;

5) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 einbürtiger Kasten,

1 älteres Tafelklavier, 1 Arbeitstischchen, ver-

schiedene Oelruch- und andere Bilder, 3

Spiegel, 1 Oelkasten, 2 kleine gew. Kästen, 2

aufger. Betten, 1 Küchenschrank, 1 eiserner

Herd, verschiedene Küchengeräthe, 3 Frauen-

kleider und vieles andere Hausgeräthe;

6) circa 100 Liter weißer Wein mit Faß von

über 300 Liter.

Karlsruhe, den 21. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bierbrauer Jung Karl Schnürer in Eggenstein nachgenannte Liegenschaften am

Mittwoch den 7. Juni 1876,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

2 Morgen 2 Viertel Antheil am Privatwald neben

Mittelhaber. Anschlag 600 M.

2.

2. B. Nr. 1470.

61 Acre 56 Meter Wiesen im Füllbruch, neben

Philipp Jakob Nagel und der Gemeinde Teutsch-

neureuth. Anschlag 2100 M.

Mühlburg, den 27. April 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls selbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigentümer im Laden.

Langestraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

*21. Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbaren Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Viktoriastraße 21 ist die mit Glasabschluss versehene Wohnung des 2. Stockes mit 4 Zimmern, Vorplatz, Küche und Keller auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*32. Waldhornstraße 8 sind 2 Wohnungen, eine mit 3 Zimmern und Zugehör, die andere mit 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12 parterre.

*32. Wegen Verletzung ist eine schöne Parterre-Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 32 im zweiten Stock.

Eine hübsche Mansardenwohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Franz Nischinger, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*65. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein elegant möbirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

*32. Luisenstraße 25, im 2. Stock, ist ein freundliches, sehr gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Es kann auch eine hübsch möbirtete Mansarde abgegeben werden.

*22. Ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer, nicht nach der Straße gelegen, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 34 im 2. Stock.

*22. Bähringerstraße 22 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsches, möbirtes Zimmer, Mitte der Stadt, mit oder ohne Kof, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ein möbirtes Entresol-Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist zu vermieten: Langestraße 121 im Laden links.

* Ein großes, gut möbirtes und ein einfach möbirtes Zimmer sind auf 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 10, 1. Stiege hoch.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist ein einfach möbirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

Scheuer zu vermieten.
*33. Beiertheim. Im Hause Nr. 24 ist eine geräumige Scheuer zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

*22. Eine anständige Familie sucht eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst den sonst nötigen Räumlichkeiten auf 1. Juni zu mieten. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*22. Eine hübsche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Garten oder ein kleines Haus mit Garten, im westlichen Stadttheil, wird auf Oktober Quartal oder früher von einer aus zwei Personen bestehenden Familie zu mieten gesucht. Gest. Anerbietungen unter Chiffre: **N. W.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Eine Wohnung von 3 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen wird von zwei ruhigen Leuten auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuche.

*33. 3000 M. werden zu 6 1/2% auf 2. Hypothek mit doppelter Versicherung aufzunehmen gesucht. Schriftliche Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Kapital-Gesuch.

2000 fl. werden auf zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Tapezierergehilfe

*22. Ein im Postern geübter findet sofort Stelle bei **J. Hanauer in Worms.**

Arbeiter-Gesuch.

*32. Ein bis zwei tüchtige Anstreicher- und Lackier-Gehilfen finden beständige Beschäftigung bei **Gustav Schneider, Maler in Offenburg.**

Lauffrau.

eine gelehrte, welche auf Wunsch Wohnung im Hause erhält, findet auf 1. Juni oder 1. Juli Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *21.

Stellen-Gesuche.

*33. Ein junges Mädchen aus guter Familie, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht bei einer Dame Stelle als Gesellschafterin oder Reisegefährtin. Zu erfragen **Sophienstraße 33, parterre.**

* Ein Frauenzimmer sucht — am liebsten in einem Mode- oder Konfektionsgeschäft — eine Stelle als Verkäuferin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kinderlose Wittve in den 30er Jahren, aus anständiger Familie, sucht eine Stelle als Weibzeugbesitzerin, zur Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin bei einem ältern Herrn. Näheres Birkel 13 im 3. Stock.

Empfehlung.

*22. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren von Möbeln. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 2. Stock.

Ein Vogel-Käfig

in sorgfältiger Arbeit mit der Laubsäge aus Holz nach schöner Zeichnung angefertigt, auf massivem polirtem Fuß, zu jeder feinen Zimmereinrichtung passend, steht um **billigen Preis** zu verkaufen.

Die Arbeit war in der Landesgewerbehalle ausgestellt und daselbst zu 60 M. taxirt, würde aber nun von dem Verfasser, einem bedürftigen Familienvater, um ermäßigten Preis abgegeben werden. Der Käfig ist aufgestellt und wird nähere Auskunft ertheilt: Bähringerstraße 94, 2 Treppen hoch. 33.

Hund-Verkauf.

*22. Ein schöner, 1 1/2 jähriger Leonberger Hund, sehr wachsam, ist zu verkaufen im „Gasthaus zum Kaiser Alexander.“

Verkaufsanzetaen.

*22. Herrenstraße 58, im Seitenbau, werden billig abgegeben: 1 Ueberdecke für Artillerie, 1 Obergurt und Umlauf, 1 Unterdecke, 1 Schärpe, 1 Offizierssäbel.

*22. Zu verkaufen: 4 Küchenschränke mit Glas-aufsatz, das Stück zu 25 M., angestrichene Kästen zu 22 M. das Stück, Bettladen mit und ohne Kof: Kreuzstraße 3.

* Wegen Bezug zu verkaufen Langestraße 123: 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz, 2 Tische, 2 große Spiegel, 1 Fauteuil (Leibstuh), Stuhl, Vorhänge, Kommode, 50 Weinsflaschen, Glas und Porzellan und Verschiedenes.

* Zwei neue nußbaumene Bettladen und ein ditto Nachtschränken sind um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 37.

Unterrichts-Anerbieten.

*22. Chemischer Unterricht wird zu ertheilen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

im Englischen, Französischen, Conversation, Lesen und schriftlicher Uebung, entweder mit Mehreren zusammen oder einzeln; wenn gewünscht, können feinere Arbeiten mit verbunden werden. Zu erfragen Langestraße 104 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Medizinische Anzeige.

64. Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben nachfolgende Herren Aerzte die Güte, in Ertrankungsfällen mich zu vertreten:

- Herr Stabsarzt **Dr. Sernet**, Karlsriedrichstraße 32.
- Generalarzt **Dr. Hoffmann**, Hirschstraße 37.
- Oberstabsarzt **Dr. Krumm**, Karlsstraße 38.
- Dr. Riffel**, Kreuzstraße 1.
- Bezirksarzt **Dr. Schubert**, Stephaniensstraße 23.
- Dr. Weill**, Schloßplatz 7.

Dr. Robert Baur, prakt. Arzt.
Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst facconirten Formen empfiehlt **Julius Lieb**, Conditor, Langestraße 239.

Mineralwasser:

ächt es Selterser, Emser, Carlsbader 3 Quellen, Haller Jod-Wasser, Kissingen Kakoggy, Marienbader f Brunnen, Mergentheimer, Antogaster, Petersthaler, Rippoldsauer Josephsquelle, Wildunger, Friedrichshaller, Osener (Hunyadi Janos), Pilsener und Sandshüher Sitterwasser, sowie alle übrigen Mineralwasser; Sämmtliches ächte Füllung, empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue schott. Matjes-Haringe, Neue Lissaboner Kartoffeln

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Neue Lissaboner Kartoffeln

bei **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Reingehaltene Weine,

als:	per Flasche
Breisgauer	1 M. 50 Pf.
Ebringer	85 "
Glottenthaler	85 "
Markgräfler	70 "
Rothwein II.	85 "
Rothwein I.	10 "
Affenthaler	20 "
Deidesheimer	50 "
Forster Traminer	20 "
Bordeaux	20 "

Ferd. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

Keinen Oberländer, Schallstadter Tischwein,

bei Abnahme von 18 Litern per Liter 30 Pfennig steuerfrei, empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feine Tischweine

von der Verwaltung Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm:

a. Rothwein:
Staufenberger per Flasche 1 M. - Pf.;
Staufenberger Auländer per Flasche 1 M. 10 Pf.;
Klingelberger, 2. Sorte " " - M. 70 Pf.;
ditto 1. " " " 1 M. - Pf.

b. Weißweine:
Staufenberger Auländer per Flasche 1 M. 10 Pf.;
Klingelberger, 2. Sorte " " - M. 70 Pf.;
ditto 1. " " " 1 M. - Pf.

empfehlen 3.3.
S. Fegner, 88 Jähringerstraße 88.

Ich empfehle mein:

Lagerbier	per 1/4 Flasche	20 Pf.
ditto	" 1/2 "	12 Pf.
Exportbier	" 1/4 "	25 Pf.
ditto	" 1/2 "	14 Pf.
Erlanger Bier	" 1/4 "	30 Pf.
ditto	" 1/2 "	18 Pf.

Lieferung in die Wohnung.
Einrichtung mit Abonnements.

F. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

Flaschenbier,

vorzüglichen Stoff aus der Brauerei von Leopold Cyppey,

Lagerbier	per Flasche	20 Pf.
Bockbier	" "	23 Pf.

empfehlen
S. Fegner,
88 Jähringerstraße 88.

Flaschen-Bier,

ausgezeichneter Stoff.

Lagerbier	per Flasche	20 Pf.
Exportbier	" "	23 Pf.

Abonnements auf tägliche oder wöchentliche Lieferungen werden prompt ausgeführt von

F. Semmerle,
Akademiestraße 36.

Lagerbier

aus der Freiherrlich v. Selbenedischen Brauerei, vorzüglichen Stoff, empfiehlt 3.2.
Ferd. Seiler,
Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstr. 29.

Salicylsäure-Gestpapiere.

10.8. In keiner Haushaltung sollte fehlen. Dieses Gestpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verbindet, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Lacke und Firnisse,

als: schwarzen Leder-, Eisen-, Asphalt-, Dammar-, Bernstein-, Copal-Möbel-Lack, Leinölfirnis und verschiedene Pinsel habe stets vorräthig.

Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

3.2. Kernseife, 38 Pfennig per Pfund, Harzseife, grau melirte Seife billigst und in guter Waare bei

F. Semmerle, Akademiestraße 36.

Schwabenpulver, giftfrei,

sicherstes Mittel gegen Schwaben, Erfolg garantiert. 1/4 Paquet 1 1/2 Mark, 1/2 Paquet 75 Pf., 1/2 Kilo 4 1/2 Mark. 12.5.

Niederlage bei: **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Soda,

bei Abnahme von 10 Pfund zu 1 Mark, **F. Semmerle,** Akademiestraße 36.

Copir- & Schreibtinte

von N. Antoine & fils, Paris.

Alizarin- und Telegraphen-Tinte

von A. Leonhardt, Dresden.

tief schwarz schreibende Viktoria-Tinte in Krug- und Glas-Füllung,

tief schwarz schreibende Viktoria-Tinte aus d. Fab per Liter 60 Pf., bei größerem Quantum entsprechend billiger,

rothe und blaue Tinten in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

Ludwig Erhardt, Karlsruhe, Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung en gros & en détail. 6.5.

Unterjacken in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle,

Met'sche Filet-Jacken, Baseler Gesundheits-Crepp-Jacken,

Unterbeinkleider jeder Gattung, wollene u. baumwollene Socken

empfehlen wir in großer Auswahl billigst. 2.2.
Weiß & Kölsch.

Glacé-, Wasch- und Dänisch-Lederhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen geruchlos schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 115. *2.1.

Schwarze Seidenstoffe

schwerste Qualität à 3 M. per Meter; alle Sorten farb. Seidenstoffe, Seidenbandreste, schwarz und farbig, in jeder Qualität und zu jedem Preis bei **Dertinger,** Fasanenstraße 8.

baumwollene Strumpflängen

zurückgesetzt, welche wir à 20, 25, 30, 35 und 50 Pfennige per Paar verkaufen. **Weiß & Kölsch.**

Das Neueste in **Frausen, Spitzen, Seidengimpfen, Mohairborden, Knöpfen** und allen sonstigen Besatzartikeln empfehle ich zu den billigsten Preisen.
Karl Raupp,
4.4. Karl-Friedrichstraße 3.

gestifte Streifen und Einjäße

2.2. Eine Partie gut gearbeitete verkaufe ich unter dem Fabrikpreise.
Franz Perrin Wwe., Friedrichsplatz 9.

Möbel- und Betten-Geschäft

6.2. von **Albert Oberst, Tapezier,**
Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14, empfiehlt sein Lager in allen Arten

Polstermöbeln, Rohrstühlen,

Roste, Matratzen, Waschkommode mit Marmoraufsatz, Nachttische etc.

sowie **vollständige Betten.**

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Hanf-Converten,

groß Format, gute Qualität, mit Fern-Druck, **Tausend Stück 6 Mark,** empfiehlt

Ludwig Erhardt, 6.5. 27 Erbprinzenstraße 27.

M. Schönemann,

Akademiestraße 21, empfiehlt seinen Vorrath von **Herren- und Damenkoffern,** um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen. Das Repariren von Reiseartikeln wird bestens besorgt. 2.2.

Visitenkarten
 in schöner Ausführung von 1 M.
 40 Pf. an per Hundert empfiehlt
Ludwig Erhardt,
 7.5. 27 Erbprinzenstraße 27.

Empfehlung.
 *2.2. Zur Anfertigung aller Damen- u. Kinder-
 garderobe im Hause empfiehlt sich unter Zusicherung
 geschmackvoller, eigener Ausführung und soliden
 Preisen
Frau Köhler, Kleidermacherin,
 Waldhornstraße 44, 1 Treppe hoch.

Bettfedern und Flaum
 in schönster, haubfreier Waare billigt, weiße Schaaf-
 wolle für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couverts
 ten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei
Julius Köffing, Tapezier, Kronenstr. 49.

*2.2. **Kirschenwasser, Zwetschenwasser,**
 Durbacher und Kappelroeder Weißherbst, Cleoner
 und Rothwein wird jeden Tag flaschenweise in
 feinsten Waare billig abgegeben: Douglasstraße 24.

Hôtel Prinz Wilhelm.
 Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,
 Abends 4 Uhr Würstsuppe,
 Würste, Sauerkraut, feinen
 Schwarzenmagen, Blutschwar-
 tenmagen etc. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.
 Auch wird über die Straße abgegeben.

2.2. Nur 1 Mark kostet die durch die
 Debatten im Preussischen Abgeordnetenhaus so
 berühmt gewordene Meyer'sche Bearbeitung des
Abenteuerlichen
Simplicius Simplicissimus.
 Ein Lebensbild aus dem dreißigjährigen Kriege.
 Zweite illustrierte Volks-Ausgabe.
 200 Seiten.
 Zu haben in allen Buchhandlungen.
 Bremen. Nordwestdeutscher Volkschriften-
 Verlag A. G.

Wichtig für Reisende nach Amerika.
 6.3. Alle, welche beabsichtigen, nach Amerika zu
 reisen und in New-York zu landen, werden hiermit
 aufmerksam gemacht auf das daselbst zum Schutz
 und Wohl deutscher Ankömmlinge gegründete:
„Deutsche Emigrantenhaus, Nr. 16 State
Str., New-York.“
 Das Haus bietet für sehr mäßige Preise eine
 äußerst anständige Beherbergung und Bedienung,
 und wird sich namentlich auch denjenigen Gästen
 empfehlen, welche die
Weltausstellung zu Philadelphia
 besuchen wollen und ein billiges, dabei aber höchst
 honnettes Logis dem kostspieligen Hotel vorziehen.
 Die Lage des Hauses, (in der Nähe des Phila-
 delphia Eisenbahnhofes), mit dem schönen **Battery-
 Park** an der Front, sowie die Aussicht auf den
New-Yorker Hafen und die **Hudson Bay** ist
 eine außerordentlich prächtige.
 Man lasse sich bei der Ankunft in New-York
 nicht irre führen, sondern frage fest und gehe
 direkt nach dem
„Deutschen Emigrantenhaus,
Nr. 16 State Str.“
 Castle-Garden, dem Hauptlandungsplatze gegenüber.
 Der Verwaltungsrath des Hauses:
E. Chr. Körner **Wm. Hauff,**
 Präsident. Secretair.
W. A. Schmittmeier, **W. Berkeleier,**
 Schatzmeister. Missionar.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten geben wir hier-
 mit die Trauerkunde, daß es Gott dem All-
 mächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater,
 Schwiegervater und Großvater
Heinrich Worschhäuser,
 Schreinermeister,
 im Alter von 65 Jahren nach langen und
 schweren Leiden durch einen sanften Tod zu
 erlösen.
 Um stille Theilnahme bittet im Namen
 der Hinterbliebenen:
Wilhelm Marquardt,
 Schlossermeister.
 Sollte Jemand beim Ansagen vergessen
 worden sein, so bittet man, Obiges als An-
 sage annehmen zu wollen.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmit-
 tag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Blumestraße 8.

Liederhalle.
 Heute Abend halb 9 Uhr im Probelokal
 Mittheilungen der Commission über den Aus-
 flug nach Gernsbach.
 Einzeichnung in die Theilnehmerliste.
 Nächste Gesangsprobe Dienstag Abend 8
 Uhr.

Niederfranz.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsübung. Um zahl-
 reiches Erscheinen ersucht
 Der Vorstand.

Synagogen-Chor.
 Montag Abend präcis 7 Uhr letzte Probe für
 die Feiertage.
 Um zahlreiches Erscheinen (auf dem Orgelraum)
 wird dringend gebeten.

Thalia-Theater in Karlstraße.
 Montag den 22. Mai 1876.
Mamselle Angot,
Die Tochter der Halle.
 (La fille de Madame Angot).
 Operette in 3 Akten von Clairville, Straubin und
 Koning. Musik von Charles Lecocq.
 Billet-Tagesverkauf von Morgens 9 Uhr bis
 Abends 5 Uhr bei Herrn W. Gutekunst, Fried-
 richsplatz 8.

Großherzogliches Hoftheater.
 Montag den 22. Mai. II. Quart. 72. Abonne-
 mentsvorstellung. **II. Abtheilung. Die Jung-
 frau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Auf-
 zügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.
 Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 23. Mai. Zwölfte Vorstel-
 lung außer Abonnement. Gastdarstellung
 des Fräuleins **Marianne Brandt** vom königl.
 Hofoperntheater in Berlin. **Der Troubadour.**
 Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Sal-
 vator Cammarano, von Heinrich Broch. Musik
 von Joseph Verdi. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 24. Mai. Theater in Baden.
Wenn Frauen weinen. Lustspiel in 1 Akt,
 nach dem Französischen, von A. v. Winterfeld.
Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in
 3 Akten von G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 25. Mai. III. Quart. 73. Abon-
 nementsvorstellung. **II. Abtheilung. Don**
Juan de Austria. Trauerspiel in 5
 Akten von G. zu Puttk.

Ritterstraße 8, **W. Gastel,** Ritterstraße 8,
 zeigt hiermit seinen werthen Kunden
 die Gröfßnung seines neu erbauten
 Magazins für Polstermöbel und
 Reiseartikel
 ergebenst an. *2.1.

Haarzöpfe und Chignons,
 Wiener und Pariser Fabrikat; die Zöpfe von Angora, welche, wenn in Unordnung gera-
 then, wieder selbst geflochten werden können, **Chignons** von Haarseide. Durch den
 großen Absatz, den ich in letzter Zeit erzielte, ist es mir möglich, **Zöpfe** fortwährend zu
 2 und 3 Mark, **Chignons** schon von 3 Mark an mit seidnem Netz verkaufen zu
 können, weshalb dieselben als einen billigen und dabei sehr leichten Kopfschmuck für Da-
 men empfehle.
Zöpfe, Chignons, Lockenneze und **Locken** von Eisengarn werden unterm
 Preis abgegeben bei
C. W. Keller, Waldstraße 53.
 2.1.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Waldhornstraße 2**, gegenüber der Prinzenschule, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich meine Corsetten in bekannter guter und sorgfältig gearbeiteter Waare. Verändern, Reparieren und Waschen von Corsetten besorge ich auf das Beste. Achtungsvoll empfiehlt sich

Chr. Grieshaber, Corsettenmacherin,
Waldhornstraße 2, parterre.

3.3.

Meine BUREAUX befinden sich von heute an Friedrichsplatz 8, neben der Musikalienhandlung von Dört.

6.5.

W. Gutekunst.

Flaschenbier,

Freiherrlich von Selbened'sches.

Winterbier

per Flasche 18 Pfennig,
bei 12 Flaschen 2 Mark,

Lagerbier

per Flasche 21 Pfennig,
bei 12 Flaschen 2 Mark 40 Pfennig,

Münchener Bier von Sedlmayr

empfehlst

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

2.1.

Zu 30 Pfennig

halbseidene Kinder- und Damenhandschuhe,

Zu 1 Mark

dänische Handschuhe

mit 1, 2 und mehr Knöpfen,

Zu 1 Mark 50 Pfennig

Glacé-Handschuhe für Herren und Damen,

mit 1 und 2 Knöpfen,

bei **Ludwig Oehl,**

Langestraße 185.

3.3.

Eine neue Sendung

Strohhüte

ist eingetroffen bei

R. Hoffmann-Bohn.

4.4.

Wegen beabsichtigter Umgestaltung meines Waarenlagers findet von jetzt bis zum Schluß der diesjährigen Junimesse ein

Total-Ausverkauf

aller Gegenstände meines ganz neu und reich assortierten Lagers in couranten feinen bis allerfeinsten

Porzellan-, Glas-, Crystall- und Stein-Waaren

zu **außerordentlich billigen** Preisen statt.

Zur Benützung dieser höchst vorteilhaften Kaufgelegenheit lade ergebenst ein

M. Winter,

30 Herrenstraße.

Ansbach-Gunzenhausen 7 fl.-Loose von 1857.
39. Serienziehung am 15. Mai. Gewinnziehung am 15. Juni 1876.

Serie 197 613 620 714 835 1002 1027 1042
1235 1292 1382 1547 1594 1598 1645 1747 1816
1896 1935 1946 1999 2363 2476 2597 2912 3258
3538 3695 3733 3764 4121 4212 4218 4256 4342
4390 4916 4983

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 2. April. Georg, geb. den 29. Februar, Vater Kaspar Rauch von hier, Expeditionsgehilfe.
- 2. " Justus, geb. den 16. März, Vater Karl Giesmann von hier, Bildhauer.
- 2. " Hermann Albert, geb. den 17. März, Vater Wilhelm Azoni von Rostatt.
- 2. " Richard Wilhelm Johann, geb. den 18. März, Vater Franz Haselwander von Todmoss, Metallreher.
- 2. " Anna Josephine, geb. den 19. März, Vater Felix Battenbach von Hemsenhofen.
- 2. " Anna Marie Krieterke, geb. den 21. März, Vater Wilhelm Pipp von Juppingen, Assistent.
- 2. " Friederike Cypresine, geb. den 24. März, Vater Theodor Huber von Mauenheim, Arbeiter.
- 3. " Auguste Ferminé, geb. den 3. März, Vater Peter Jil von Dundenheim, Schneidemeister.
- 3. " Hermann Friedrich, geb. den 22. März, Vater Jakob Wader von Gernsbach, Wagenwärter.
- 4. " Rudolf, geb. den 11. März, Vater Konrad Knirs von Hochstetten, Bahnhofarbeiter.
- 8. " Marie Margaretha, geb. den 4. April, Vater Alwin Halter von Ruffenbach, Postkaffner.
- 9. " Karoline, geb. den 19. Februar, Vater Franz Steininger von Willingen, Obmann.
- 9. " Friederike Emilie, geb. den 7. März, Vater Leopold Brezniger von Roth, Resident.
- 9. " Elisabeth, geb. den 15. März, Vater Valentin Wehner von Hettlingen, Dienstmann.
- 9. " Wilhelmine Karoline Barbara Ida, geb. den 15. März, Vater Wilhelm Schobert von Sainstadt, Bahnmeister.
- 9. " Katharine Sofie, geb. den 18. März, Vater Leopold Georg von Weizen, Schlosser.
- 9. " Anna Bertha, geb. den 19. März, Vater Benjamin Wed von Offenburg, Mechaniker.
- 9. " Marie Magdalene, geb. den 25. März, Vater Johann Veder von Ghenroth, Schmied.
- 9. " Karl, geb. den 25. März, Vater Cajetan Batschauer von Hambrüden, Bahnhofarbeiter.
- 9. " August, geb. den 26. März, Vater Josef Karcker von Kappelrodt, Schlosser.
- 9. " Sophie Wilhelmine Auguste, geb. den 27. März, Vater Wilhelm Steinle von Rohrbach, Manö erist.
- 9. " Karl, geb. den 28. März, Vater Justus Fröhlich von Drenheim, Monteur.
- 9. " Karoline Christine Susanne, geb. den 28. März, Vater Wilhelm Helfenstein von Mannheim, Schreiner.
- 9. " Jakobine, geb. den 28. März, Vater Martin Willwerth von Jöhligen, Maurer.
- 9. " Mathilde Viktoria, geb. den 30. März, Vater Jeremias Köhler von Stein, Fabrikarbeiter.
- 10. " August Anton, geb. den 2. April, Vater Albert Autenrieth von Rippshelm, Wagenwärter.
- 11. " Julius Hermann, geb. den 8. April, Vater Andreas Schneider von Zell, Schreiner.
- 12. " Karl, geb. den 24. März, Vater August Hdr von Lautenbach, Königl. Premierlieutenant a. D.
- 16. " Emil Karl, geb. den 30. März, Vater Johann Meyer von hier, Schlosser.
- 16. " Anna Elisabeth, geb. den 1. April, Vater Fabian Steller von Haslach, Braumeister.
- 17. " Josef Georg, geb. den 6. März, Vater Johann Gebhardt von Gröplingen, Schneider.
- 17. " Wilhelm Emil, geb. den 14. März, Vater Wilhelm Müller von Jochenheim, Schneider.
- 17. " Luise Stephanie, geb. den 21. März, Vater Emil Sauter von Hilperisau, Schreiner.
- 17. " Karl Friedrich, geb. den 2. April, Vater Josef Müller von Steinsfurt, Chirurg.

Heute Montag am 22. Mai

nochmals große Versteigerung
von

italienischen Kunst-Gegenständen.

Anfang präcis 2 Uhr

Edel der Ritterstraße. Nachmittags. Edel der Ritterstraße.

Auf vielseitiges Verlangen hat sich Herr Guerrini entschlossen, seine für Freiburg bestimmten Waaren durch eine abermalige Auktion hier zu veräußern. Es kommen vor: prachtvolle große und kleine Vasen in Achat, Marmor und **Giulio Antico**, sowie Schalen in allen Größen, Nippgegenstände, Gruppen; ferner eine hochfeine **Achat-Garnitur**, 2 Vasen von röm. Marmor, 2 Meter hoch, künstlich gearbeitet, sowie ein in weißem Marmor gearbeitetes **Blumen-Bouquet**, das Vollendetste der Bildhauerkunst.

Da diese Versteigerung nur noch heute und zwar bis Abends stattfinden kann, so ersuche die geehrten Liebhaber, sich zahlreich einzufinden.

A. Wüest, Auctionator.

Fertige Damenhüte,

sowie sämtliche Fuß- und Modeartikel wegen Lokalwechsels auf's Billigste bei

Ferdinand Strauß,
Langestraße 121.

Patent-Copir- und Vervielfältigungs-Apparat von M. Bauer & Cie., Wien

Der Apparat dient dazu, um ohne weitere Vorrichtung oder Kosten einen mit Feder oder Bleistift geschriebenen Text oder Zeichnung zc. in der kürzesten Zeit (in wenigen Minuten 50-100mal zu vervielfältigen) Abdrücke in violett oder roth machen zu können. Die Manipulation ist eine so einfache aber auch sichere, daß dieselbe selbst von Kindern vollzogen werden kann.

Der Anschaffungspreis dieses Apparats ist ein äußerst geringer und steht zu dessen Leistung in gar keinem Verhältnis.

1 Apparat für Schrift in einer Farbe M. 15.,
1 Apparat für Schrift in zwei Farben " 20.

Niederlage und Alleinverkauf für Baden bei

Ludwig Erhardt, Karlsruhe,

65.

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung en gros & en détail.

Auflage
4600.

Der Pforzheimer Beobachter,

Auflage
4600.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Eindrucksgebühr 10 Pfennig per Betitteile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Mai.

Darmstädter Hof. Krauz, Kfm. v. Straßburg.

Wagner, Kfm. v. Wültingen

Erbrüngen. Heeter m. Frau v. Barel. Schrei-

ber, Beamter v. Wiesbaden. Böder v. Remscheid. Korte

v. Bochum. Dumrath, Leutnant v. Mannheim. Kö-

neke, Königswetter u. Stern, Kfl. v. Frankfurt.

Hotel Große. v. d. Horst, Schiff. Mayer, Bom-

perg u. Willms, Kfl. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. von

Düren. Bachhaus, Kfm. v. Hersfeld. Grün, Kfm. v.

Grafeld. Brinker, Schumbar und Freudenthal, Kfl. v.

Göln. Uhlmann, Kfm. v. Leipzig. Köpke, Kaufm. v.

Braunschweig. Müller, Kfm. v. Mannheim. Salomon

u. Faust, Kfl. v. Berlin. Britone, Kfm. v. Birmingham.

Jäger m. Frau v. Westlich. Siebell, Kfm. v. Paris.

Gante, Kfm. v. Bielefeld. Kersch, Kfm. v. Elberfeld.

Geard, Kfm. v. Hannover. Strauß, Kfm. v. Nürnberg.

Lenner, Kfm. v. Grelz.

Hotel Stoffleth. Lauer, Gutsbes. v. Diebesfeld.

Dehler, Pfarrer v. St. Georgen. Nied, Kfm. v. Stutt-

gart. Müller, Inspektor mit Frau v. Basel. Schäfer,

Schiffsfabrik. v. Landau. Boerh, Kfm. v. Göln. Bär-

mann, Kfm. v. Frankfurt. Stell, Kaufm. v. Hagenau.

Schöler m. Tochter von Neuwied. Leclat, Kaufm. von

Stuttgart. Welter, Professor v. St. Gallen. Wiede-

bach, Kaufm. von Offenbach. Thiermann, Kaufm. von

Katibor. Kagenberger, Kaufm. v. Mannheim. Kaffler,

Kfm. v. Göttingen.